

# **Presse- und Informationsdienst des Landratsamtes Main-Tauber-Kreis**

**Presse-Information Nr. 324-/2013**

Montag, 9. September 2013

## **Ein guter Weinjahrgang wird erwartet**

### **Weinland Taubertal ist zuversichtlich**

Das Weinland Taubertal erstreckt sich von Rothenburg ob der Tauber bis nach Wertheim an den Main. In diesem Zusammenschluss sind rund 20 Betriebe aus den drei zum Taubertal zählenden Anbaugebieten Baden, Franken und Württemberg zusammengeschlossen. Die Lese wird in Kürze beginnen. Die bisherige Prognose lässt gute bis sehr gute Ergebnisse erwarten.

In der Ferienlandschaft „Liebliches Taubertal“ spielt das Thema Kulinarik mit typischen regionalen Spezialitäten eine immer größere Rolle. Dieses geschaffene kulinarische Profil wird durch den Taubertäler Wein gekrönt. Rund 1100 Hektar Anbaufläche gehören zum gesamten Taubertal. Dem Flusslauf der Tauber folgend können im südlichen Taubertal in den Weinorten Rothenburg, Taubertal, Röttingen und Tauberrettersheim fränkische Weine verkostet werden. Nahtlos schließen sich die Württembergischen Lagen auf den Gemarkungen Weikersheim und Bad Mergentheim an. Hier gibt es Weine beispielsweise vom Schmecker, Propstberg oder Mönchsberg. Nicht zu vergessen die im Vorbachtal wachsenden Weine zwischen Niederstetten und der Residenzstadt Weikersheim. Das größte Taubertäler Anbaugebiet umfasst der Badische Teil. „Dieser erstreckt sich von Unterbalbach auf Gemarkung Lauda-Königshofen bis nach Wertheim mit dem nordöstlichst gelegenen Weinort Dertingen“, so Dezernent Jochen Müssig vom Landratsamt Main-Tauber-Kreis. Dazwischen finden Weinfreunde die bekannten Weinorte Lauda-Königshofen mit Beckstein und Marbach bzw. Oberlauda, die Stadt Tauberbischofsheim, Königheim, Werbach und natürlich auf Wertheimer Gemarkung Reicholzheim, Kembach und Lindelbach. „Insgesamt ist das aufgrund der weinrechtlichen Dreiteilung ein sehr interessantes Weinbaugebiet“, hält Jochen Müssig weiter fest. Rund 30 Winzer und Weingärtnerbetriebe sowie drei große Genossenschaften bewirtschaften das Weinland Taubertal. Alljährlich setzen diese ihre Erfahrungen im

Weinberg ein und hoffen auf eine gute Lese. Die Spannung steigt dann traditionell in den Sommermonaten und findet ihren Höhepunkt im September.

Die Landkreisverwaltung hat eine Umfrage bei einigen Weinbaubetrieben durchgeführt und eine Prognose zur diesjährigen Lese erbeten. Aus den vorliegenden Informationen ist ablesbar, dass es sich im Jahrgang 2013 um eine vermarktungsgerechte Menge handelt. Geschuldet ist diese mengenmäßig bewertete Ernte auf die lange kalte Periode in den Monaten April bis Juni dieses Jahres. Der Jahrgang 2013 wird aber unter Qualitätsgesichtspunkten sehr hochwertig werden. „Dies bestätigen uns die einzelnen Betriebe“, erklärt Jochen Müsigg. Kellermeister Stefan Steffen von den Becksteiner Winzern prognostiziert, dass die Ernte voraussichtlich erst im Oktober beginnen wird. Auch dies hängt mit dem relativ späten Blütebeginn aufgrund der kalten Witterung im Frühjahr zusammen. Qualitativ wird in Beckstein mit einer guten bis sehr guten Ernte gerechnet, da sich der Sommer und auch der Spätsommer – zumindestens bisher – von seiner besten Seite zeigt. „Die Reben haben ausreichend Wasser und der Temperaturunterschied von Tag und Nacht ist ideal für die Aromabildung“, erklärt Stefan Steffen weiter. Hält das gute Wetter an, sind die Becksteiner Winzer rundum zufrieden und freuen sich auf den neuen Jahrgang.

Eine ebenso viel versprechende Prognose geben die Weingärtner aus Markelsheim ab. Hier wird von der Geschäftsführung berichtet, dass sich der gegenwärtige Vegetationsstand in den Weinbergen sehr gut anlässt und die Traubengesundheit prima ist. Auch hier hofft man auf eine weiterhin stabile Wetterlage, damit sich die Qualitätsentwicklung weiter so positiv fortsetzen kann. Erwartet wird ein guter Qualitätsjahrgang, der voraussichtlich Anfang Oktober gelesen werden soll.

Gute Nachrichten werden auch von Privatwinzern und Weingärtnern berichtet. Das Weingut Glocke in Rothenburg ob der Tauber berichtet: „2013 ist erfreulich kühl gewachsen, wurde nicht gebraten, bei ausreichenden Niederschlägen in unseren schweren Böden. 2013 fordert die überlieferte, aber allzu oft vergessene Tugend der Geduld – es wird ein Jahrgang werden, wie langsam gewachsenes Holz; mit feiner Maserung, dicht, mit wunderschöner Zeichnung, den Wert erkennt nur der Erfahrene. Es sieht sehr gut aus, ein hoher Anteil jungfernerfrüchtiger Beeren lässt besonders feine, filigrane Weine erwarten. Die Lese beginnt nicht vor Oktober und wird – wie 2012 – am 1. Advent beendet werden (oder auch später). Wir freuen uns riesig auf die 13er!“

Insgesamt ist man im Weinland Taubertal auf einen besonderen Jahrgang eingestellt. Das ist auch nötig, da der Jahrgang 2011 ein ganz schwieriges Jahr war und mit dem Weinjahr 2012 ein Durchschnittsjahr zu bewältigen war.

Diese gute Prognose freuen auch die Taubertäler Weingästeführer. Diese informieren über den Taubertäler Weinan- und -ausbau. Über Arrangements kann so viel über die Technik im Weinberg oder über den Ausbau in den Winzer- und Weingärtnerkellern erfahren werden. „Unsere Taubertäler Weingästeführer informieren zudem über die Kultur und die Sehenswürdigkeiten in unserer Ferienlandschaft „Liebliches Taubertal“, hält Jochen Müssig weiter fest. In die Arrangements werden zum gegebenen Zeitpunkt auch die Weine des Jahrgangs 2013 eingebunden. Die konkreten Arrangements und Angebote sind im „Weinverführer“ zusammengefasst, der beim Tourismusverband „Liebliches Taubertal“ angefordert werden kann. Dort gibt es auch einen Taubertäler Weinatlas, der alle Taubertäler Weinanbaugebiete enthält und zur Weingegenwart sowie zum Spiegel der Rebsorten informiert.

Diese Unterlagen sind kostenfrei erhältlich beim Tourismusverband „Liebliches Taubertal“/Weinland Taubertal, c/o Landratsamt Main-Tauber-Kreis, Gartenstraße 1, 97941 Taubertalbischofsheim, Telefon 09341/82-5805 und -5806, Fax 09341/82-5700, E-Mail [touristik@liebliches-taubertal.de](mailto:touristik@liebliches-taubertal.de) Homepage: [www.liebliches-taubertal.de](http://www.liebliches-taubertal.de)



**Bild:**

Im Weinland Taubertal wird eine gute bis sehr gute Lese erwartet. Der Jahrgang 2013 verspricht eine tolle Qualität. Die Weinberge sind voll behängt und mit der Lese wird voraussichtlich im Oktober 2013 begonnen. Infos zum Weinland Taubertal gibt es unter [www.liebliches-taubertal.de](http://www.liebliches-taubertal.de).

---

**Medienkontakt:** Landratsamt Main-Tauber-Kreis, Büro des Landrats, Gartenstraße 1, 97941 Taubertalbischofsheim, Telefon 09341/82-5612, Telefax 09341/82-5690, [pressestelle@main-tauber-kreis.de](mailto:pressestelle@main-tauber-kreis.de)